

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106641
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>481</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2816,058
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>		<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Sehr heterogene, teils offen liegende Flächen im Randbereich eines Reiterhofes, die nicht oder nur extensiv genutzt werden. Zum Teil krautreich und offen von Gräsern beherrscht, v.a. Rotes Straußgras, das einen sehr mageren, sandigen Untergrund anzeigt, jedoch nicht regelmäßig genutzt wird, deutlich verfilzt und hier verhältnismäßig artenarme Bestände bildet, die darauf hindeuten, dass zuvor eine intensivere Nutzung erfolgt ist. Randlich sind viele kleine Gehölze vorhanden, die z.T. vermutlich auch gepflanzt worden sind. Darauf deuten Vorkommen von Roßkastanie und höhere Anteile von Hainbuche hin. Spontan wachsen Stieleichen, Späte Traubenkirsche und Hängebirken. Der Boden ist sehr uneben, vermutlich von der dauerhaften Wühltätigkeit von Ameisen. In den Randbereichen ist häufig Astschnitt von Pflegearbeiten abgelagert worden. Dadurch ist insgesamt ein strukturreicher, teils offener, teils von jungen Gehölzen überschatteter, parkartiger Bereich entstanden. In Teilbereichen entwickelt sich Brombeergebüsch. Am Boden zeigen dicke Moospolster aber auch die mageren Standortverhältnisse an. Größere Bestände von Kleinem Sauerampfer deuten darauf hin, dass hier ein ehemaliger Trockenrasen durch das Brachliegen seinen Schutzcharakter verloren hat. Entlang der Straße im Westen ist ein dichter Bestand von Hainbuchen vorhanden, der darauf hindeutet, dass an dieser Stelle eine ehemalige Hecke durchgewachsen ist.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Am Appelbüttlerweg, direkt östlich der Bremer Straße		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Feldgehölz, Hochflächen		
<b>Rechtswert (X)</b>	562171	<b>Hochwert (Y)</b>	5921235
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Marmstorf (709)	<b>Gemarkung</b>	Marmstorf (721)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [ HH-2021 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

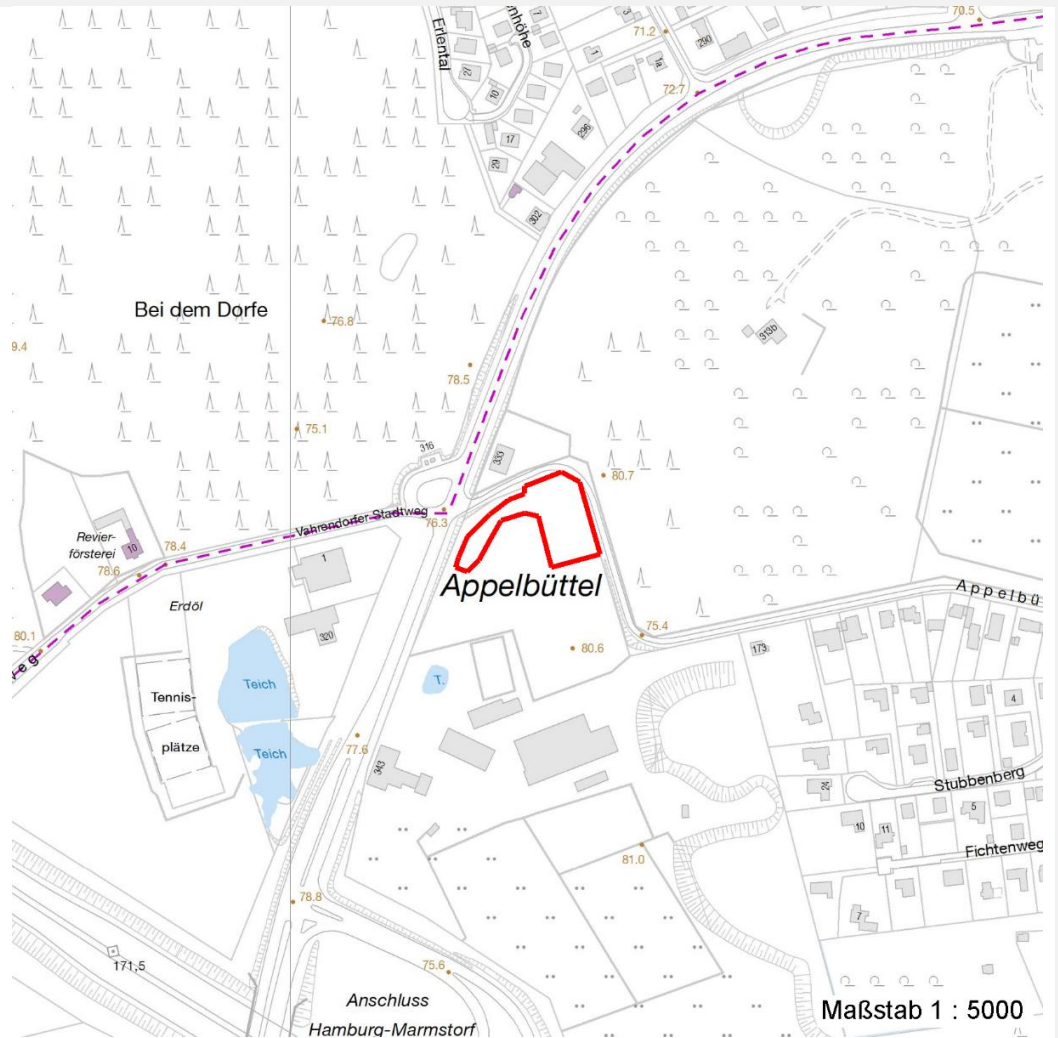
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106641
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>481</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	28.07.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2816,058
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106641	20661	6220	118	19.10.2007	K	6222	127

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58896	0	6220_481_280716_2.JPG	
58897	0	6220_481_280716_1.JPG	
58898	0	6220_481_280716_3.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

## Auswertung

23.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106641
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>481</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	28.07.2016
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2816,058
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Vermutlich frühere intensivere Nutzung und dadurch nur verhältnismäßig geringe Artenvielfalt, Pflanzung von Gehölzen.
Wertgesichtspunkte	Strukturreich, Abschirmung des Geländes zur Straße hin, als Insekten- und Vogel-Lebensraum zumindest in Teilen geeignet; mageres Standortpotential, Entwicklungsmöglichkeiten für Trockenrasen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Flächen der Sukzession überlassen; es kann aber auch eine regelmäßige Mähwiesen Nutzung erfolgen und ein Trockenrasen bzw. eine Glatthaferwiese mit größerer Artenvielfalt entwickelt werden.

## Foto

**Fotodatei** 6220\_481\_280716\_1.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung****Fotodatei** 6220\_481\_280716\_2.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106641
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Apfelbüttel
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>481</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	28.07.2016
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2816,058
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Foto

**Fotodatei** 6220\_481\_280716\_3.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung****Fotodatei****Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

### Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106641
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>481</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	28.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2816,058
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	22 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	4,3
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	3,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-	-						-						
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-	-						-						
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		-	-						-						
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-						-						
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-						
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	h		-	-						-						
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-						
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-	-						-						
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						

# Erhebungsbogen

B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106641
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>481</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2816,058
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-	-						-							
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-						-							
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-							
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-							
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-							
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-							
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-						-							
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	z		-	-						-							
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-							
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-						-							
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-						-							
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z		-	-						-							
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-						-							
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-							
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-						-							
Tilia x vulgaris (Holländische Linde)	7	w		-	-						-							D
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-						-							
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-							
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>				<b>1</b>
														<b>Anzahl Arten</b>				<b>34</b>

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

		Rote Liste				FFH						
		B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	<b>B</b>	<b>A</b>	<b>S</b>	<b>G</b>	<b>HH</b>	<b>ND</b>	<b>SH</b>	<b>D</b>	<b>II</b>	<b>IV</b>	<b>V</b>	
2	<b>Anzahl</b>							<b>Anzahltyp</b>				
3	<b>Anzahl geschätzt</b>							<b>Geschlecht</b>				
4	<b>Methode</b>							<b>Verhalten</b>				
5	<b>Nachweis</b>											
<b>Libellen</b>												
	Aeshna cyanea (Blaugrüne Mosaikjungfer)	1	b		*	*		*				
		2										
		3	>= 1									
		4										